

Rückert, Friedrich: 61. (1836)

1 Nie such' ich in der Nacht den Schlummer auf den Pföhlen,
2 Ohn' erst mein liebstes Kind mit Händen anzufühlen.

3 Und wenn ich ihm befühlt die Hand und das Gesicht
4 Im Dunkeln, ists genug, zu sehen brauch' ichs nicht.

5 Zwar weiß ich wohl, nicht wird ihm die Berührung nützen,
6 Wenn bessre Mächte nicht die Nacht-durch es beschützen.

7 Doch bildet' ich mir ein, hätt' ich es je versäumt,
8 Ich hätte böser Macht den Spielraum eingeräumt.

9 Und hätt' es deshalb auch nicht minder wohl geruht,
10 Geschlafen hätt' ich selbst darum doch minder gut.

(Textopus: 61.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7689>)